

Ordentliche 1. Versammlung der Einwohnergemeinde Fahrni

Datum: Montag, 13. Juni 2022

Zeit: 20:00 – 21:15 Uhr

Ort: Turnhalle Rachholtern

Bekannt gemacht in den Anzeigern Nr. 19 und 20 vom 12. Mai 2022 und 19. Mai 2022, ebenfalls wurde am 1. Juni 2022 an alle Haushaltungen ein detailliertes Gemeindebulletin zur Erläuterung der Traktanden zugestellt.

Vorsitz: Althaus Stephan, Gemeindepräsident

Protokoll: Rufer Fabienne, Gemeindeschreiberin
Jungo Mona-Luisa, Lernende

Einleitung

Althaus Stephan, Gemeindepräsident **begrüss**t alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und die nicht stimmberechtigten, separat sitzenden:

- Fabienne Zbinden, Gemeindeschreiberin
- Kaspar Ryser, Finanzverwalter
- Selina Aeschlimann, Verwaltungsangestellte
- Mona Jungo, Lernende
- Hans Kopp, Thuner Amtsanzeiger
- Stephan Anderegg, Geschäftsleiter Maier Ingenieure AG

Entschuldigungen

Petra Hebeisen
Ursula Reust
Fritz Liechti

St. Althaus stellt fest, dass die Versammlung den Vorschriften entsprechend einberufen worden ist. Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sind zur Einsichtnahme aufgelegt. Das Stimmrecht der Anwesenden ist nicht bestritten. Als Stimmzähler werden Daniel Sönnichsen und Lukas Maurer vorgeschlagen und gewählt.

Anwesend sind 33 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger (5.25 % der 628 Stimmberechtigten, davon 324 Männer und 304 Frauen).

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021
2. Druckwasserleitung Kaltbrunnen – Lueg Sagi
3. Diverse Kreditabrechnungen
4. Orientierung und Verschiedenes

Verhandlungen

1	8.100.	Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung
	8.131.	Verwaltungsrechnung

Jahresrechnung 2021 / Genehmigung

Kaspar Ryser stellt die Jahresrechnung 2021 vor, mit dem Hinweis auf den Vorbericht zur Jahresrechnung 2021 im Gemeindebulletin, den Zusammenzug der laufenden Rechnung und der zur Einsichtnahme aufgelegenen vollständigen Jahresrechnung. Er erläutert die einzelnen Aufgabenbereiche, die Nachkredite, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung sowie die Erfolgsrechnung. (Beilagen 1 - 4)

In Bezug auf die Erbschaft Schlup wurde mit dem Revisor zusammengearbeitet. Der Gemeinderat wird im Verlauf des Jahres 2022 beschliessen, was mit dem Geld passieren wird. Später wird allenfalls die Gemeindeversammlung über die Verwendungsmöglichkeiten bestimmen können (evt. Reglement). K. Ryser informiert über den Verkauf der Erbschaft und die Genussscheine. Er weist darauf hin, dass in Zukunft ein Defizit erfolgen wird. (Beilage 5)

Der Revisionsbericht und der Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle des Rechnungsprüfungsorgans ROD werden zur Kenntnis gegeben. (Beilagen 6 – 7)

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 39'151.75 zu genehmigen. Kenntnisnahme der Nachkredite** von total **Fr. 404'705.02**, wovon **Fr. 85'298.10** in der Kompetenz des Gemeinderates liegen und **Fr. 319'406.92** gebundene Nachkredite sind.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die **Versammlung genehmigt** die Jahresrechnung 2021 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 39'151.75 einstimmig**. Der **Bilanzüberschuss** (früher Eigenkapital genannt) steigt auf **Fr. 1'443'630.00**. Die Versammlung nimmt die **Nachkredite** von total **Fr. 404'705.02**, wovon **Fr. 319'406.92** gebunden sind und **Fr. 85'298.10** in der Kompetenz des Gemeinderates liegen, zur Kenntnis.

Dem Finanzverwalter und den verantwortlichen Gemeindebehörden wird Décharge erteilt. Stephan Althaus bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

2	4.800.	Wasserversorgung
	4.851.1	Quellfassung Kaltbrunnen
	4.852.	Basiserschliessungsanlagen

Druckwasserleitung Kaltbrunnen – Lueg Sagi

Sandro Wölfli erläutert zu Beginn das bereits realisierte Stufenpumpwerk Bach.

Die bestehende Druckwasserleitung ist 50 Jahre alt. Die Planung des Leitungersatzes wurde durch das Planungsbüro Maier Ingenieure AG, Wimmis übernommen, deshalb wird das Wort an Stephan Anderegg von Maier Ingenieure AG übergeben.

Herr Anderegg stellt das Projekt vor:

Für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Fahrni wird die bestehende Pumpleitung (GG DN 100) durch eine neue Leitung (PE DN 180) ab dem bestehenden Pumpwerk Kaltbrunnen bis und mit dem Leitungsabzweiger „Uf der Sagi“ ersetzt. Gesamtlänge ca. 540 m. Der Leitungsabschnitt in der Waldzone (Länge ca. 340 m) verläuft sehr steil (bis über 60 % Steigung), der Abschnitt in der Landwirtschaftszone im Vergleich dazu relativ flach (ca. 9 %). Die Leitung soll ausnahmslos im offenen Graben verlegt werden. Die Leitungsüberdeckung

beträgt ca. 1.50 m. Ausserdem werden zwei Hausanschlüsse an die neue Hauptleitung angeschlossen und ein Hydrant ersetzt. Parallel zur Pumpleitung wird im selben Graben ein Kabelschutzrohr DN 80 für ein neues Signalkabel verlegt. Am Pumpwerk / im Gebäude selber sind keine Arbeiten erforderlich. Die Leitung wird vergrössert und mit besseren Druckverhältnissen ausgestattet. Es wird eine neue Linienführung der Leitung geben. Zusätzlich wird das Leerrohr vorbereitet, denn mit wenig Aufwand kann dies kostengünstig mitverlegt werden. Während des Baues wird das alte Rohr in Betrieb bleiben, daher kann der Bau nicht sehr schnell durchgeführt werden. Falls etwas schief geht, steht zur Sicherheit das Stufenpumpwerk zur Verfügung. Die Gesamtkosten betragen CHF 405'000.00 inkl. Risikokosten von CHF 46'475.00 (ca. 13%). (Beilagen 8 - 9)

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Projekt Druckwasserleitungersatz Kaltbrunnen-Sagi zuzustimmen und den dazugehörigen Kredit in Form eines Kostendachs von CHF 405'000.00 zu genehmigen.

Diskussion

Walter Feldmann fragt, ob es generell noch Subvention geben wird.

Stephan Anderegg teilt mit, dass hier wohl keine Subventionen gesprochen werden. Es können einzig mit Subventionen von der Gebäudeversicherung über CHF 3'000.00 für das setzen des Hydranten gerechnet werden. In den Abklärungen wurde eine allfällige Subvention nicht mitgerechnet, da davon ausgegangen wurde, dass diese ausserhalb der Kreditrechnung gebucht würde.

Herr Anderegg ergänzt, dass der Baubeginn voraussichtlich im Oktober startet, wenn die Gemeindeversammlung dem Antrag zustimmt. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 2 Monate ausgegangen, dies kommt auf die Winterverhältnisse an.

Beschluss

Das Projekt und die Gesamtkosten von CHF 405'000.00 für die Druckwasserleitung Kaltbrunnen – Lueg Sagi werden einstimmig angenommen.

3	8.301.	Kredite
	4.841.	Planwerk Leitungsnetz
	4.511.15	Dörfli - Zopfen - Chrüzweg
	4.511.7	Sagi - Kaltbrunnen - Schueepesse (inkl. Teilstück zu Quellfassung)
	4.511.2	Luegholz - Luegmösli
	4.501.1	Embergstrasse

Diverse Kreditabrechnungen

Die folgenden Kreditabrechnungen werden der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 zur Kenntnisnahme vorgelegt:

Abrechnung Verpflichtungskredit Luegmösli Wegsanierung

Der Gemeinderat bewilligte den Kredit an seiner Sitzung vom 14. März 2016 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums (vom 24. März 2016 bis am 25. April 2016):

Projekt	Kredithöhe	Abrechnung	Unterschreitung
Luegmösli Wegsanierung	Fr. 70'0000.–	Fr. 69'934.45	Fr. 65.55

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 65.55 an seiner Sitzung vom 28. Juni 2021 genehmigt.

Abrechnung Verpflichtungskredit Obere Müruggen, Ersatz Trinkwasserleitung, neue Abwasserleitung und Belagssanierung

Der Gemeinderat bewilligte den Kredit an seiner Sitzung vom 14. März 2016 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums (vom 24. März 2016 bis am 25. April 2016):

Projekt	Kredithöhe	Abrechnung	Überschreitung
Obere Müruggen, Ersatz Trinkwasserleitung, neue Abwasserleitung und Belagssanierung	Fr. 180'0000.–	Fr. 193'752.40	Fr. 13'752.40

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 13'752.40 an seiner Sitzung vom 14. März 2022 genehmigt.

Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Horbisstrasse, Chrützweg-Scheibenstand

Die Gemeindeversammlung bewilligte den Kredit am 14. Juni 2021.

Projekt	Kredithöhe	Abrechnung	Unterschreitung
Sanierung Horbisstrasse	Fr. 120'0000.–	Fr. 103'906.70	Fr. 16'093.30

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 16'093.30 an seiner Sitzung vom 17. Januar 2022 genehmigt.

Abrechnung Verpflichtungskredit Sagiwald, Erschliessung

Der Gemeinderat bewilligte den Kredit an seiner Sitzung vom 11. Mai 2020 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums (vom 14. Mai 2020 bis am 15. Juni 2020):

Projekt	Kredithöhe	Abrechnung	Unterschreitung
Sagiwald, Erschliessung	Fr. 66'0000.–	Fr. 62'459.55	Fr. 3'540.45

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 3'540.45 an seiner Sitzung vom 14. März 2022 genehmigt. Das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern hat einen Subventionsbeitrag von Fr. 43'721.70 geleistet, die Nettoausgaben belaufen sich demnach noch auf Fr. 18'737.85.

Abrechnung Verpflichtungskredit Embergboden, Sanierung Zufahrtsstrasse

Der Gemeinderat bewilligte den Kredit an seiner Sitzung vom 6. April 2020 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums (vom 30. April 2020 bis am 1. Juni 2020):

Projekt	Kredithöhe	Abrechnung	Unterschreitung
Embergboden, Sanierung Zufahrtsstrasse	Fr. 80'0000.–	Fr. 66'060.90	Fr. 13'939.10

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 13'939.10 an seiner Sitzung vom 8. Februar 2021 genehmigt.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die vorliegenden Kreditabrechnungen zur Kenntnis.

- | | | |
|---|--------|----------------------------------|
| 4 | 1.461. | Informationen |
| | 1.462. | Bulletin, Mitteilungen an Bürger |

Orientierung und Verschiedenes

Stand Ortsplanungsrevision

Martin Berger orientiert rückblickend wie folgt über den Stand der Ortsplanungsrevision:

Am 3. Dezember 2018 wurde die Weiterverfolgung der Ortsplanungsrevision an der Gemeindeversammlung beschlossen. Das Projekt wurde mit der Panorama AG ausgearbeitet und am 24. August 2020 an das AGR weitergeleitet. Nach langer Verspätung (insgesamt 7 Monate) erhielt die Gemeinde eine Antwort. Daraufhin wurden weitere Änderungen und Prüfungen von der Gemeinde vorgenommen und am 2. August 2021 für eine zweite Prüfung erneut ans AGR eingereicht. Wiederholt lag die Ortsplanungsrevision sieben Monate beim AGR. Schliesslich wurde die Ortsplanung am 24. März 2022 im Amtsanzeiger publiziert und bis Ende April 2022 konnte Einsprache erhoben werden. Es wurden zehn Einsprachen eingereicht mit Einsprachegründen wie Schulweg, Aussicht, Beschattung und Lärm. Die ersten Einspracheverhandlungen wurden bereits durchgeführt und von sechs durchgeführten Einspracheverhandlungen wurden fünf Einsprachen zurückgezogen. Eine Einsprache wurde aus Solidarität gegenüber den anderen Einsprechern nicht zurückgezogen. Das AGR wird schlussendlich über die nicht zurückgezogenen Einsprachen bestimmen. Aufgrund der Einsprachegründe geht die Gemeinde nicht davon aus, dass das AGR gross darauf eintreten wird und höchstwahrscheinlich kann die Ortsplanung weitergeführt werden.

Am 27. Juni 2022 werden noch weitere Einspracheverhandlungen folgen. Leider gestaltete sich die Terminvereinbarung mit diesen Einsprechern bis jetzt schwierig.

Voraussichtlich wird die neue Überbauung im Jahr 2025 bis 2026 stattfinden. Martin Berger weist darauf hin, dass es Einsprachemöglichkeiten für die Überbauungsordnung geben wird.

Stephan Althaus ergänzt, dass gewisse Mittelwege in der Ortsplanungsrevision eingegangen werden müssen, denn es stehen in diesem Projekt verschiedene Interessen und Meinungen im Raum. Am 19. September 2022 wird deshalb eine ausserordentliche Gemeindeversammlung stattfinden. Er lädt alle Einsprecher der Ortsplanungsrevision herzlich an die Gemeindeversammlung ein. In dieser Gemeindeversammlung wird es hauptsächlich um die Ortsplanungsrevision, Vergrösserung des Gebäudes von Michael Gerber und das neue Baureglement gehen. Es wird weitere Einsprachemöglichkeiten geben und danach wird es noch vom AGR geprüft.

Wegmeistersituation

Paul Berger wird bis Ende 2023 Wegmeister-Chef bleiben. Paul Berger kann man nicht einfach ersetzen, da er jede Leitung auswendig im Kopf hat, deshalb wird der neue Wegmeister von Paul über eine längere Zeit eingeführt. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es gingen drei Bewerbungen ein. Einer der Bewerber war ausserhalb von Fahrni wohnhaft und wurde deshalb bei der Berücksichtigung ausgeschlossen. Daher hat man sich zwischen den zwei Einheimischen entscheiden müssen. Aufgrund des Pflichtenhefts und den Qualifikationen wurde Bernhard Zaugg als passender Wegmeister ausgewählt. Er wird ab 1. Juli 2022 jeweils einen Tag mit Paul unterwegs sein und ab 1. Januar 2023 wird er die Wegmeister-Chefposition übernehmen.

Bauprogramm Heizung

Am 11. Juli 2022 wird die Heizungssanierung im Schulhaus beginnen. Es werden folgende Arbeiten anfallen:

- neue Pelletheizung
- neue Kaminanlage
- Tankdemontage, etc.

Diese Arbeiten werden bis ca. Ende August durchgeführt, hauptsächlich in der Ferienzeit. Im August werden voraussichtlich nur noch kleinere Arbeiten, wie Elektroinstallationen, stattfinden. Die Schüler werden bei Schulbetrieb bezüglich der Bauarbeiten nicht gefährdet sein.

Jolanda Mathis / Prüfung Selina

Stephan Althaus teilt mit, dass die Gemeinde neun Bewerbungen für die ausgeschriebene 30% Stelle für als Sachbearbeiterin Bauwesen erhalten hatte. Aus diesen Bewerbungen wurde Frau Jolanda Mathis aus Gurzelen gewählt. Zuletzt war sie in der Gemeinde Därligen tätig. Sie wird ab dem 1. Juli 2022 einen Monat von Fabienne Rufer eingeführt und ab August 2022 wird sie die 30% im Bauwesen angehen. Ein Teil der 30% wird sie im Homeoffice erledigen. Ab dem 4. August 2022 steht sie jeden Donnerstag für Baufragen zur Verfügung.

Stephan Althaus gratuliert Selina Aeschlimann zur absolvierten und bestandenen Prüfung zur Finanzverwalterin. Am 30 Juni 2022 wird die Diplomfeier stattfinden und sie werden im Anschluss noch zusammen feiern. Selina Aeschlimann wird ab dem 1. Juli 2022 die «Finanzerstelle» von Kaspar Ryser übernehmen wird.

Verabschiedung Finanzverwalter Kaspar Ryser

Stephan Althaus informiert, dass Kaspar Ryser ab Ende Juni die Gemeindeverwaltung Fahrni verlassen wird. Er ist seit dem 1. Januar 2013 als Finanzverwalter der Gemeinde Fahrni tätig, da hat er damals Kurt Gyger von Unterlangenegg abgelöst. Stephan Althaus bedankt sich für die Arbeit, die gegenseitige Wertschätzung und die gute Laune von Kaspar Ryser. Die Zusammenarbeit mit ihm wurde sehr geschätzt. Stephan Althaus hat sich also die Frage gestellt: «Was machen wir jetzt mit Kaspar?» Als erstes händigt Stephan Althaus ihm einen italienischen Rotwein aus und erzählt, dass sich Kaspar Ryser laut seiner Lebensgefährtin einfach gemeinsame Zeit wünscht. Somit ist der Montag, 25. Juli 2022 ab 13:00 Uhr für Kaspar Ryser reserviert. Stephan Althaus und einige der Verwaltung werden mit Kaspar Ryser am Nachmittag ein kleines Abenteuer erleben und am Abend wird gut gespiesen. Symbolisch bekommt Herr Ryser einen goldenen Fallschirm aus Schoggi geschenkt. K. Ryser spricht seinen herzlichen Dank aus!

Diskussion

Thomas Stauffer fragt, ob die bestehende Wasserleitung im Kaltbrunnen aus Stahl ist. Gemäss Stephan Althaus kann er diese Frage nicht beantworten.

Stephan Althaus bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schliesst die Gemeindeversammlung mit einer Einladung zum Apéro ab.

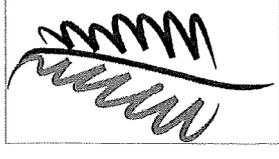
Ende der Versammlung um 21.15 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE FAHRNI


Stephan Althaus
Gemeindepräsident


Fabienne Rufer
Gemeindeverwalterin


Mona Jungo
Lernende



Rechnung 2021

Ergebnisse

Gesamthaushalt	140'316.30
Allgemeiner Haushalt	39'151.75
Spezialfinanzierungen	101'164.55
Wasserversorgung	50'136.50
Abwasserentsorgung	70'746.75
Kehrichtentsorgung	- 19'718.70



0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	391'760	25'145	427'400	19'600
		366'615		407'800
Exekutive	42'162	440	49'000	500
Allgemeine Dienste	338'086	24'705	365'500	19'100



1 Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	103'763	94'066	98'150	72'600
		9'696		25'550
Feuerwehr	60'613	72'715	61'800	56'700
Zivilschutz	14'897	0	18'700	0



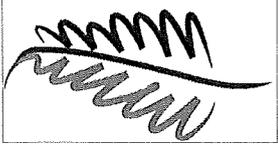
2 Bildung

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	867'158	131'312	848'820	139'550
		735'846		709'270
Kindergarten	56'022	1'763	47'230	1'600
Primarstufe	270'226	37'814	252'340	43'700
Sekundarstufe	299'037	80'990	323'700	71'000



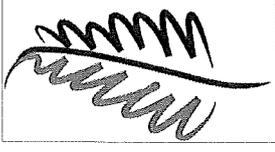
3 Kultur und Freizeit

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	10'352	5'000	6'000	0
		5'352		6'000
Kulturförderung	10'352	5'000	6'000	0



4 Gesundheit

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	4'359	0	5'600	0
Schulzahnarzt	4'359	0	5'600	0



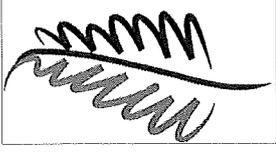
5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	648'613	11'140	690'900	0
		637'473		690'900
Sozialhilfe	429'159	0	468'400	0
EL zur AHV	190'668	0	191'700	0



6 Verkehr

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	258'939	42'927	208'100	19'700
		216'011		188'400
Strassennetz	179'185	32'847	123'750	10'700
ÖV	79'704	10'080	84'050	9'000



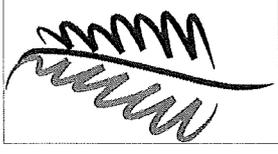
7 Umwelt + Raumordnung

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand	410'116	394'625	385'160	363'610
		15'491		21'550
Gewässer- verbauung	2'009	0	3'000	0
Friedhof	19'458	9'871	19'150	6'100



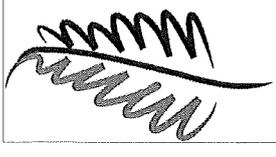
8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoertrag	37'012	66'353	53'950	64'500
	29'340		10'550	
Landwirtschaft	7'094	60	10'000	2'300
Forstwirtschaft	29'426	34'641	43'450	30'200



9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoertrag	424'250	2'535'124	377'600	2'324'300
	2'110'874		1'946'700	
Gemeindesteuern	6'179	1'736'826	4'500	1'659'500
Sondersteuern	0	51'725	0	25'000
Finanzausgleich	148'268	257'919	148'500	241'500
Abschreibungen	52'138	0	52'200	0



Nachkredite

Gebunden	Fr.	319'406.92
Kompetenz Gemeinderat	Fr.	85'298.10
Kompetenz Gemeindeversammlung	Fr.	0.-
TOTAL		Fr. 404'705.02



Investitionsrechnung

Ausgaben

Schulhaussanierung Analyse	Fr.	30'233
Gemeindestrassen	Fr.	171'766
Stufenpumpwerk Bach	Fr.	121'485
Friedhof	Fr.	34'736
Ortsplanung	Fr.	10'580



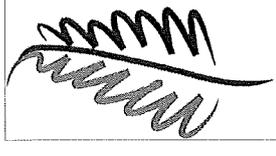
Bilanz

	01.01.2021	31.12.2021
Finanzvermögen	5'181'385	5'657'348
Verwaltungsvermögen	1'592'825	1'811'329
Fremdkapital	1'445'392	1'763'384
Spezialfinanzierungen	1'285'336	1'398'604
Vorfinanzierungen	2'140'436	2'254'276
Reserven	429'816	540'032
Neubewertungsreserve	68'750	68'750
Bilanzüberschuss	1'404'478	1'443'630
Eigenkapital	5'328'817	5'705'293



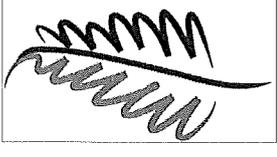
Erfolgsrechnung

Allgemeiner Haushalt		
Ertragsüberschuss	Fr.	39'151.75
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	110'216.25
Total	Fr.	149'368.00
Wasserversorgung	Fr.	50'136.50
Kanalisation	Fr.	70'746.77
Kehricht	Fr.	19'718.70
Ertragsüberschuss		
Ertragsüberschuss		
Aufwandüberschuss		



Erbschaft Schlup

Verkauf Liegenschaft Steffisburg	Fr.	395'000.-
600 Genusscheine Roche Holding AG	Fr.	222'780.-
Bankguthaben bar	<u>Fr.</u>	<u>95'820.-</u>
Total	Fr.	713'600.-



Jahresbericht zur Datenschuttsstelle 2021

Jahresbericht der Datenschuttsaufsichtsstelle

Berichtszeitraum

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Zuständige Stelle

Gestützt auf Art. 9 des Datenschutzreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschuttsfragen im Sinn von Art. 33 des Kantonalen Datenschutzgesetzes.

Datenschutzbestimmungen

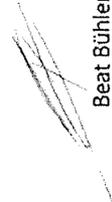
Wir bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Reklamationen und Beschwerden

Wir bestätigen, dass bei uns keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschuttsbestimmungen eingegangen sind.

ROD Treuhand AG


Heinz Eggimann
Leitender Revisor


Beat Bühler



Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Fahrni

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Fahrni bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.



Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

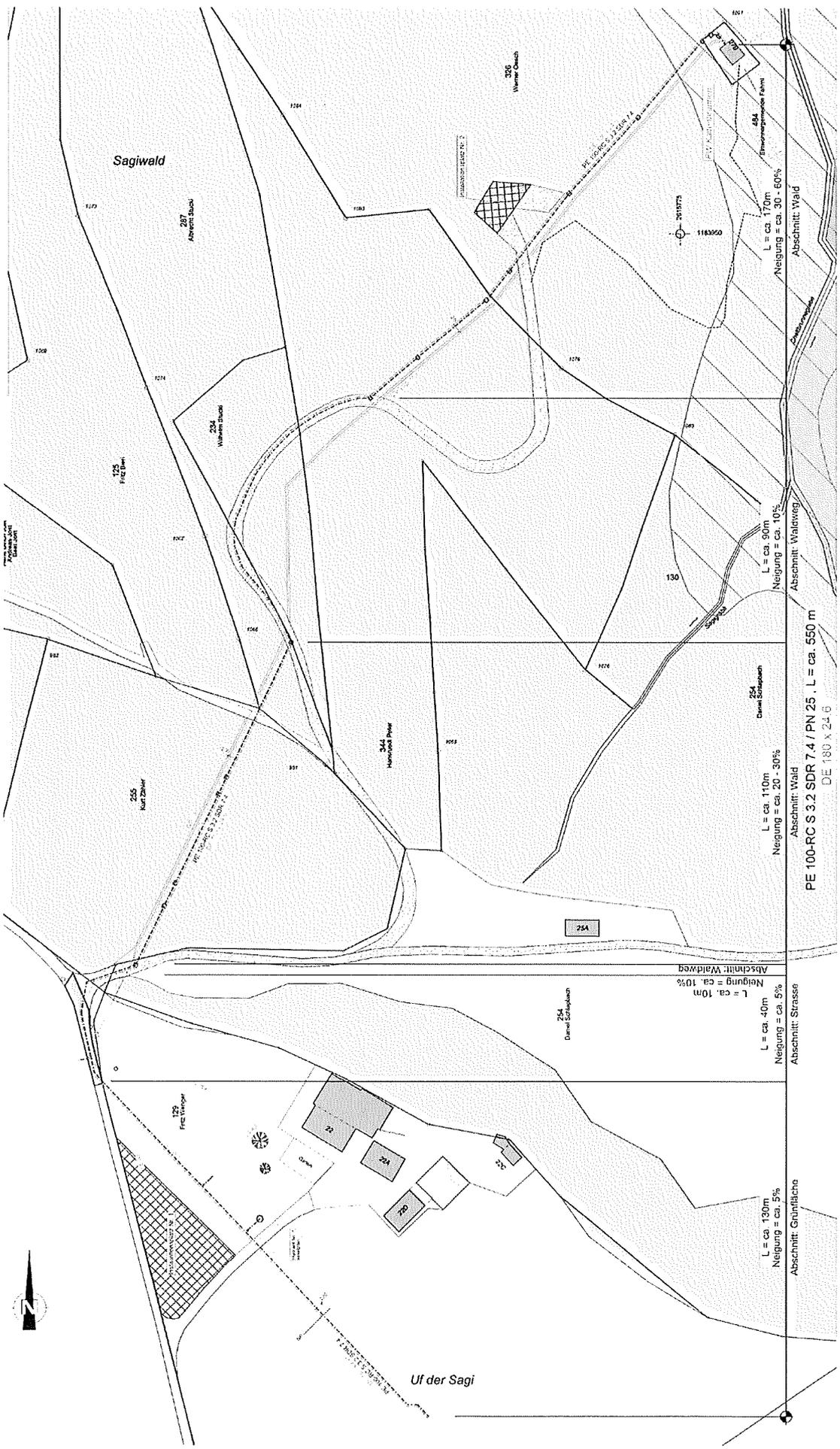
Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von Fr. 7'468'678.80 und einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von Fr. 140'316.32 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 7. Juni 2022

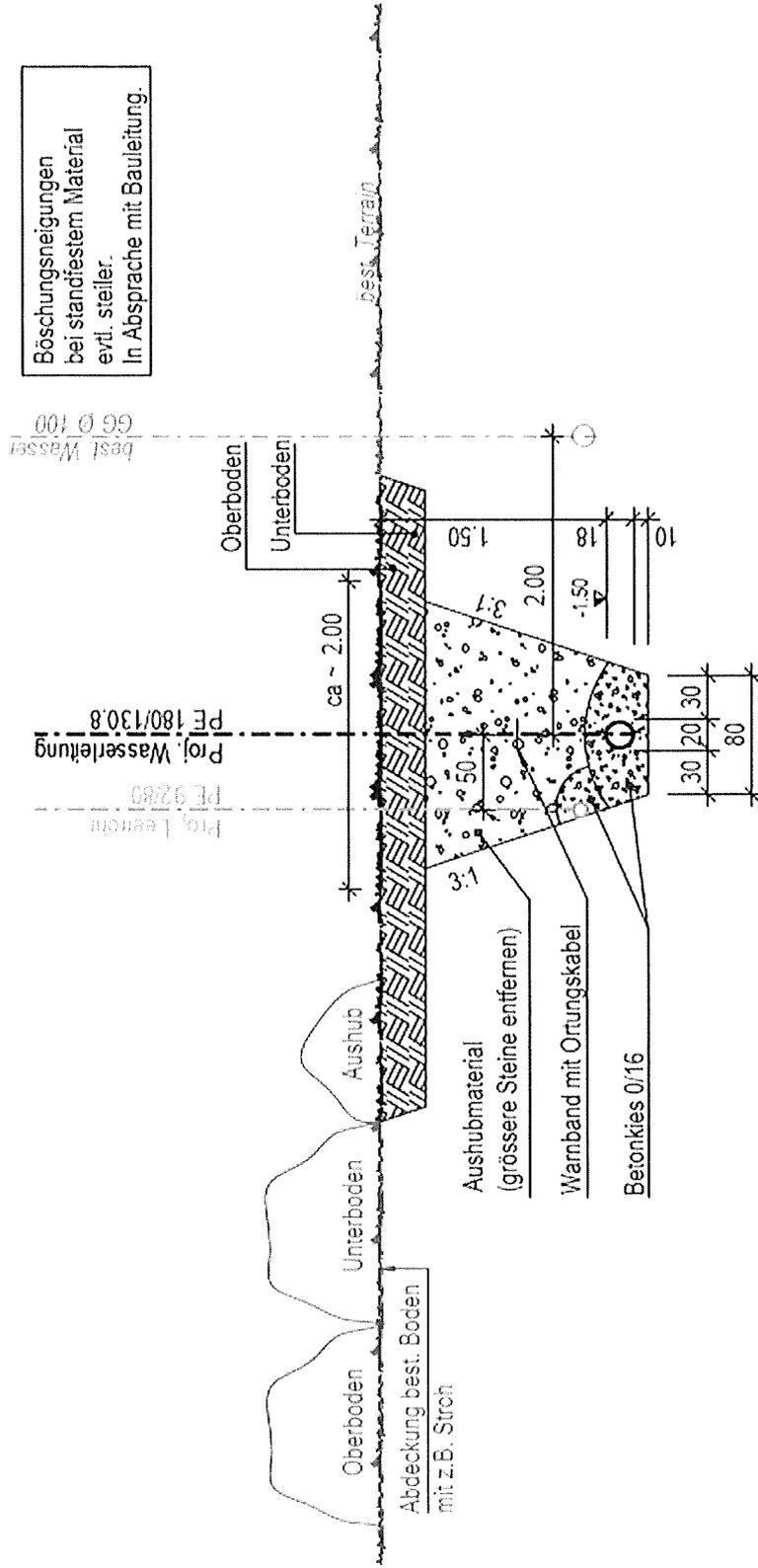
ROD Treuhand AG

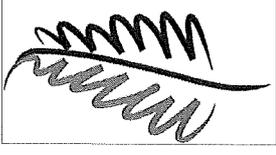

Heinz Eggimann
Leitender Revisor


Beat Bühler



Normalprofil Grünfläche 1:50





Kostenzusammenstellung

Beschrieb Kostenelement	Gesamtbetrag
Kosten für Baumeisterarbeiten	Fr. 170'000.00
Kosten für Sanitärarbeiten	Fr. 141'000.00
Kosten für Ingenieurarbeiten	Fr. 32'000.00
Diverses (gemäss Liste unten)	Fr. 14'500.00
Bewilligung / Auflage	Fr. 5'000.00
Einmass Trinkwasserleitung durch Geometer während Bauarbeiten	Fr. 3'000.00
Bepflanzungen / Rekultivierungsarbeiten / Aufforstung	Fr. 3'500.00
Entschädigung Grundeigentümer	Fr. 2'000.00
Rekonstruieren Lage best. Trinkwasserleitung vor Baubeginn	Fr. 1'000.00
Total Bau	Fr. 357'500.00
Diverses und Unvorhergesehenes / Risikokosten für Teuerung etc. ca. 13 %	Fr. 46'475.00
Total Baukosten und Unvorhergesehenes	Fr. 403'975.00
Runden	Fr. 1'025.00
Total Erstellungskosten inkl. MWST	Fr. 405'000.00